

34. Vollversammlung Theaterverein Thaur

im Gasthaus Purner

Freitag, den 5. April 2013, 20 Uhr

Tagesordnung

1. Begrüßung durch den Obmann
2. Totengedenken
3. Jahresrückblick und Vorschau des Vorstandes
4. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
5. Ehrungen
6. Neuwahl des Vorstandes und der Rechnungsprüfer
7. Mitglieder am Wort
8. Grußworte der Ehrengäste
9. Schlusswort des Obmanns

Die Vollversammlung ist zum festgesetzten Zeitpunkt unabhängig von der Anzahl der anwesenden Mitglieder beschlussfähig. Ist dabei weder der Obmann noch der Obmann Stellvertreter anwesend, haben die anwesenden Ausschussmitglieder einen Vorsitzenden zu bestimmen.

1) Begrüßung durch den Obmann

- Es waren 45 Vereinsmitglieder um 20:05 Uhr anwesend. Einige Mitglieder waren entschuldigt. Besonders begrüßt wurden vom Obmann Romed Norz:
- Ehrengast Bürgermeister Konrad Giner
- Ehrenmitglied Ing. Josef Giner

2) Totengedenken

- Prof. Helmut Wlasak (verst. 22.11.2012)
- Marianne Hellwig (verst. 12.12.2012)
- Rudolf Drummel (verst. 19.2.2013)
- Franz Frech (verst. 5.3.2013)
- Franz Staggl (verst. 26.3.2013)

3) Jahresrückblick und Vorschau des Vorstandes

3) Veranstaltungen, wo wir aktiv dabei waren!

- ESV Pfingstturnier (9. Platz)
- Lyrikabend mit Hans Augustin (Kulturtag Thaur)
- Lichttechnikkurs
- Dorfschießen (32. Platz)
- Christkindlmarkt Rosenheim
- Weihnachtsstück (Regie Agnes Deiser)
- Dorfschirennen am Glungezer (14. & 27. Platz)
- Schminkkurs (Alexandra Schaur)

Wanderung auf die Rumer Alm am 1.9.2012







Fahrt nach Rosenheim



Fahrt nach Rosenheim



Fahrt nach Rosenheim



Dorfschirennen am Glungezer (14. & 27. Platz)



Der kloane Unterschied

- Regie Waltraud Hofmann
- 955 Besucher bei fünf Vorstellungen
- Durchschnittlich 191 Zuseher pro Vorstellung

Die Mausefalle

- Krimiklassiker von Agatha Christie
- Regie Christine Frech
- 708 Besucher bei vier Vorstellungen
- Durchschnittlich 177 Zuseher pro Vorstellung

Die Mausefalle



Die Mausefalle



THEATERVEREIN THAUR THAURER SCHLOSSSPIELE 2013

DER HELD AUS DEM WESTEN

IRISCHE TRAGIKOMÖDIE
VON JOHN MILLINGTON SYNGE

ÜBERSETZT UND BEARBEITET VON FELIX MITTERER
CHOREOGRAPHIE: ANNE O'BOYLE | REGIE: ELMAR DREXEL

VORVERKAUF AB SOFORT
IN ALLEN RAIFFEISENKASSEN

FREITAG, 14. JUNI 2013 – PREMIERE

19. / 20. / 21. JUNI – (MI., DO., FR.)

26. / 27. / 28. JUNI – (MI., DO., FR.)

3. / 4. / 5. JULI – (MI., DO., FR.)

NÄHERE INFOS: WWW.THEATERVEREIN-THAUR.AT

DER HELD AUS DEM WESTEN

Irische Tragikomödie von John Millington Synge

In einer Kneipe an der Küste von Mayo im Westen Irlands taucht eines Abends ein junger, eingeschüchterter Mann auf. Er ist auf der Flucht und gesteht, dass er seinen tyrannischen Vater, der ihn von Kindheit an schlecht behandelt hat, mit einem Torfspaten erschlagen hat. Statt den jungen Mann moralisch zu verurteilen, zeigen die Dorfleute Verständnis und Bewunderung für die Tat, was den jungen Mann ermutigt, seine Geschichte auszumalen. Das Dorf feiert den Fremden als Helden, und die Wirtstochter findet in ihm ihre große Liebe. Doch ein echter Ire ist nicht totzukriegen.

Felix Mitterer ist mit seiner Übersetzung und Bearbeitung des Kunststück einer Transkription in die österreichische Umgangssprache gelungen, die die Herkunft des Textes sowie seine spezifische Atmosphäre nicht verleugnet, und auf dieser Basis der Gemeinsamkeiten auch die Besonderheiten des dörflichen Lebens authentisch, liebevoll und gleichzeitig voller feinsten Ironie nachzeichnet.

Darsteller:

Christopher Mahon

Der alte Mahon

Michael James Flaherty, Schankwirt

Margaret Flaherty, seine Tochter

Shawn Keogh, Pategens Cousin

Witwe Quin

Philly Cullen, Bauer

Jimmy Farrell, Bauer

Ein Gast

Sara Tansley, Dorfknädelchen

Susan Brady, Dorfknädelchen

Honor Blake, Dorfknädelchen

Romed Plattner

Romed Norz

Horst Feichtner

Victoria Schaur

Michael Feichtner

Christine Frech

Reinhold Prünster

Robert Weißnicht

Hanspeter Pflanzner

Marie-Theres Norz

Katharina Helm

Julia Anzengruber

Aufführungstermine:

Freitag, 14. Juni 2013 (Premiere)

Mittwoch, 19. Juni 2013

Donnerstag, 20. Juni 2013

Freitag, 21. Juni 2013

Mittwoch, 26. Juni 2013

Donnerstag, 27. Juni 2013

Freitag, 28. Juni 2013

Mittwoch, 3. Juli 2013

Donnerstag, 4. Juli 2013

Freitag, 5. Juli 2013

Beginn jeweils um 20.30 Uhr



Eintrittspreis € 17,- /
Raiffeisen-Club-Mitglieder
erhalten ermäßigte Preise.

**Kartenvorverkauf ab sofort bei
allen Tiroler Raiffeisenkassen
und Ö-Ticket-Stellen.**

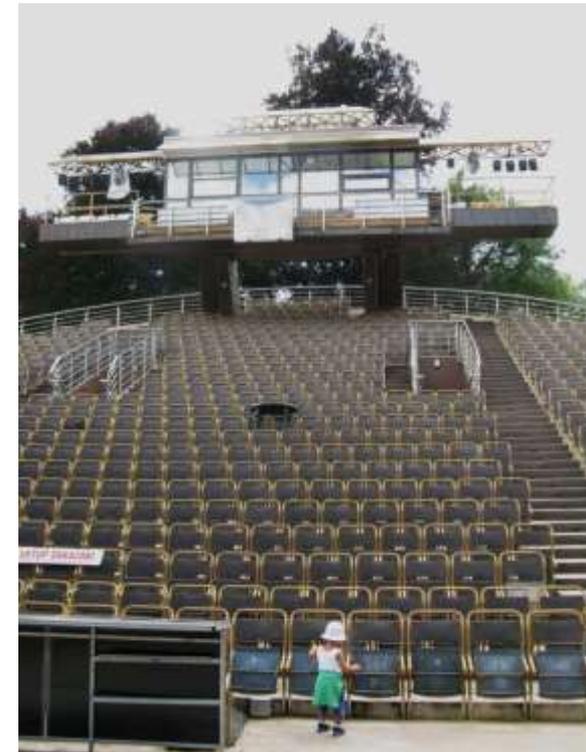
www.schlossspiele.at

Kultur-Reise Budweis & Krumau

25.-27. Juli 2013

- 1. Tag: Schloss Frauenberg & Budweis
- 2. Tag: Stadtführung & Stadtbummel Krumau, am Abend Besuch der Oper Rigoletto
- 3. Tag: Heimreise über Käfermarkt

Kultur-Reise Budweis & Krumau



4) Bericht der Kassaprüfer Werner Rogg und Karl Frech und Entlastung des Vorstandes

Der Kassaprüfer Karl Frech gratuliert Conny Tilg zu dem perfekt und hervorragend geführten Kassabuch. Er bedankt sich auch für die Verpflegung während der Prüfung. Das Kassabuch ist vollständig und alle Belege sind vorhanden, der Vorstand wird von der Vollversammlung einstimmig entlastet.

5) 25-jährige Ehrungen

Barbara	Niederhauser
Romed	Plattner
Maria	Karbon
Nikolaus	Karbon
Daniela	Gabmair
Bettina	Neuner



5) Ehrung für Mitglieder die bei 20 oder mehr Produktionen mitgewirkt haben

Agnes Deiser (69 Produktionen)



Souffleuse: Agnes Deiser

Klaus Waldner (62 Produktionen)

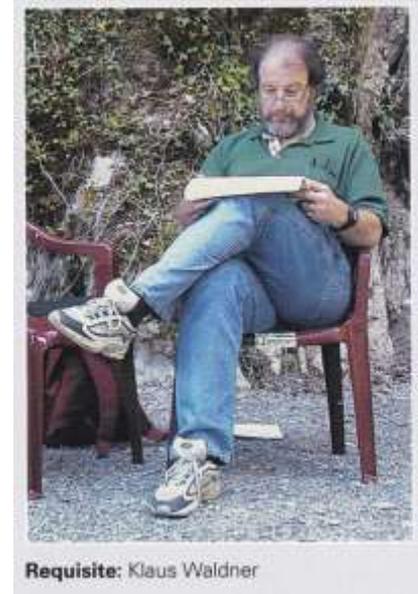


Bei der Arbeit zum Stück „Ein total verrücktes Paar“ mit Unsinn Hans 1983

Klaus Waldner



Als Statist bei „ Der Mustergatte“ 1995



Requisite: Klaus Waldner

als Requisiteur bei
Jedermann und Mädl aus
der Vorstadt - Thaurer
Schlossspiele 2001/02 u.
2003/04

Klaus Waldner



Als Statist bei „Pension Schöllner“ 2010



Beim Stück „Mein Ungeheuer“ 2010 mit Giner Andreas

Maria Drummel (34 Produktionen)



So a Hetz war no net da 1981



Die drei Eisbären 1981



Maria Drummel



Hurra Zwillinge 1985



Maria Drummel (Frau Schöller)

Maria Drummel



Jedermann 2001/02

Maria Drummel



Talisman 2008/09



Heribert Waldner (32 Produktionen)



Die Teufelsdirn 1980



Joseph Ignaz Straub - der Kronenwirt von Hall 1984

Heribert Waldner



Die Falle 1985



Das Erbe der Väter 1985

Heribert Waldner



Ein Inspektor kommt 2007



Andre Hofer 2009



Monika Rogg (31 Produktionen)



Opa will heiraten 1981



Die schleichende G´ sundheit 1982

Monika Rogg



Monika Rogg
(Sternwirtin)

Heribert Waldner
(Franz Lachmoser,
Hotelbesitzer)

Monika Rogg



Anton und Antonia 1992



Der Mustergatte 1995

Monika Rogg



Jedermann 2001/02



Talisman 2008/09

Monika Rogg



Pension Schöller 2010



Christine Frech (30 Produktionen)



Opa will heiraten 1981



Die drei Eisbären 1981

Christine Frech



Der Fremde 1986



Anton und Antonia 1992

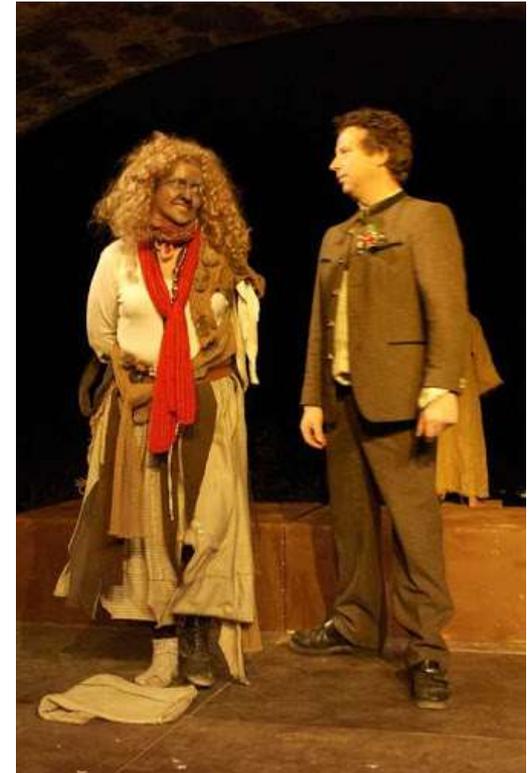


Besuchszeit- Weizen auf der Autobahn 1989

Christine Frech



Talisman 2008/09



Faust 2005/06

Franz Schaur (30 Produktionen)



So a Hetz war no net da 1981



Das Wolkenguckerl 1982



Das Wolkenguckerl 1982

Franz Schaur



Franz Schaur
Dora Niederhauser
(als Otto Kornwald
und Zita, seine Frau
- Eltern der Petra)

Familie in Not 1983

Franz Schaur



Joseph Ignaz Straub-der Kronenwirt von Hall 1984



Das Verlegenheitskind 1986

Franz Schaur



Jedermann 2001/02



Andre Hofer 2009

Reiner Bachor (29 Produktionen)



Warum - darum 1980



Geld für's Finanzamt 1981

Reiner Bachor

Reiner Bachor
Franz Giner
(als Hillmann-Broku-
rist
und Mako Werden-
Generaldirektor)



Reiner Bachor



Hurra Zwillinge 1985



Schwindel in St. Wendelin 1987

Reiner Bachor



Jedermann 2001/02



Geld wie Heu 1998



Der Mustergatte 1995



Karl Frech (26 Produktionen)

Ein Bauer wird
vorgeführt!
Hanspeter Pflanzner }
Josef Feichtner } Knappen
Karl Frech (Bauer)



Der schwarze Vogt 1991

Karl Frech



Kein Platz für Idioten 1996



Drei Frauen um Daniel 1997

Karl Frech



Jedermann 2001/02



Talissmann 2008/09

Karl Frech



Andre Hofer 2009



Der Traum einer Sommernacht 2011

Annemarie Niederhauser (26 Produktionen)



Die Teufelsdirn 1980



So a Hetz war no net da 1981

Annemarie Niederhauser



Christine Frech
(Verlegenheitskind)
Annemarie Niederhauser

Das Verlegenheitskind 1986

Annemarie Niederhauser



Der schwarze Vogt 1991

Annemarie Niederhauser



Das Mäd'l aus der Vorstadt 2003/04



Sei decht nit so dumm 1998

Franz Posch (24 Produktionen)



Die drei Eisbären 1981

Franz Posch



Du wirst nicht gefragt - Mitten im Leben 1982

Franz Posch



Joseph Ignaz Straub, der Kronenwirt von Hall 1984



Die Falle 1985

Franz Posch



Die Jungferwallfahrt 1990

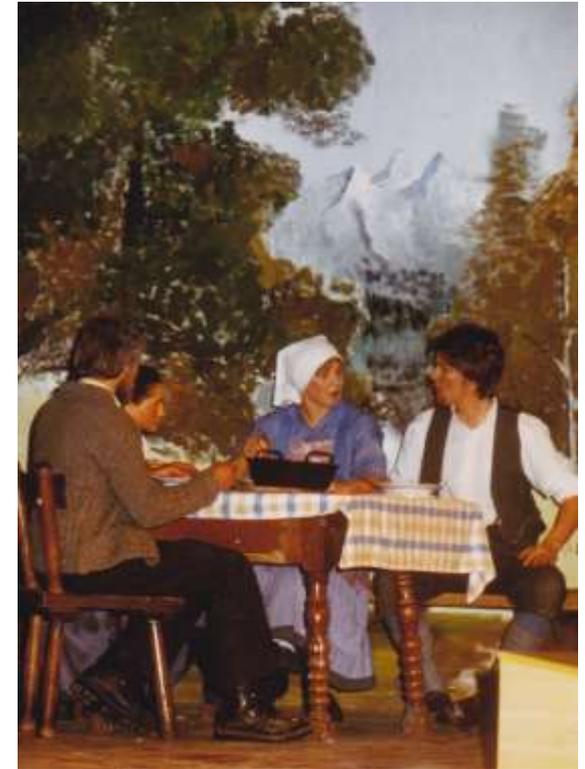


Der Rattenfänger von Hameln 1996

Wolfgang Teix (24 Produktionen)



So a Hetz war no net da 1981



Der Ziegenpeter auf der Zauberalm 1981

Wolfgang Teix

Maria Niederhauser u
Wolfgang Teix
Das Verlegenheitskind
April 1986



Wolfgang Teix



Jedermann 2001/02



Faust 2005/06

Wolfgang Teix



Andre Hofer 2009



Pension Schöller 2010

Waltraud Hofmann (21 Produktionen)



Geld für's Finanzamt 1980



Mein Ungeheur - Regieassistenz 2010

Waltraud Hofmann



Du wirst nicht gefragt - Mitten im Leben 1982

6) Neuwahl des Vorstandes und der Rechnungsprüfer

1. Obmann Romed Norz (Einzel Abstimmung)
2. Obmannstellvertreter Christian Aichhorn (Einzel Abstimmung)
3. Schriftführer Manuel Rogg (Block Abstimmung)
4. Kassier Cornelia Tilg (Block Abstimmung)
5. 1. Beirat Karl Müssigang (Block Abstimmung)
6. 2. Beirätin Agnes Deiser (Block Abstimmung)
7. Rechnungsprüfer Werner Rogg (Einzel Abstimmung)
8. Rechnungsprüfer Karl Frech (Einzel Abstimmung)

7) Mitglieder am Wort und Allfälliges

Es gab keine Wortmeldungen.

8) Grußworte von Bürgermeister Konrad Giner

Der BM gratuliert dem Vorstand für die erfrischende Vollversammlung. Er präsentiert der Vollversammlung eine Fotomontage vom neu geplanten Vereinssaal. Der Saal wurde 1980 das letzte mal unter Sepp Giner als BM umgebaut. Die Gemeinde Thaur hat € 3.000.000,- budgetiert und Thaur kann sich das leisten (neu Dach, Boden, Unterkellerung, Galerie). Der Umbau ist notwendig und soll im Frühjahr 2014 abgeschlossen sein. Für den Theaterverein sollen die Schminkräume, Umkleideräume und WCs exklusiv zur Verfügung stehen. Die Inputs vom Theaterverein wurden bereits berücksichtigt, es gab eine Besprechung mit Romed Norz und Christian Aichhorn. Die Kosten für die Ton und Lichtanlage betragen ca. € 32.000,-, diese Kosten sind für die Gemeinde ok. Der Charakter des Alten Gerichts soll erhalten bleiben, zum Schluss wünscht der BM noch eine schöne GV und gutes Gelingen im neuen Jahr.

9) Schlusswort des Obmanns

Bis dato wurden **76** Produktionen inszeniert mit **318** Vorstellungen. Bei einem Schnitt von **180** Zuschauern pro Vorstellung ergibt dies eine Besucherzahl von rund **25.500**. Dabei wurden **441** Spieler und **314** Spielerinnen eingesetzt, gesamt **755**. Mitgewirkt haben auch bei einigen Produktionen **52** Kinder, davon **17** Buben und **35** Mädchen. Zu den Aufführungen kommen noch pro Produktion im Schnitt mindestens **25** Proben also insgesamt ca. **1900** Proben.

Funktionen Christine Frech: 1. Beirat vom 17.1.92 bis 27.3.98
Obm. Stellvertreterin: 27.3.1998 bis 13.4.2007
Spielleiterin: offiziell vom 13.4.2007 bis 17.1.2013
insgesamt 21 Jahre im Ausschuss tätig

Vielen Dank für eure Aufmerksamkeit!